



KURZ-INFO

Batterietrennschalter

- Wirksame Sicherheit gegen Diebstahl und Brandgefahr bei Unfällen in der Land- und Baumaschinenindustrie
- Staub- und Wassergeschützt nach IP 69
- Schaltungen teilweise auch unter Last von 250 A möglich



PRODUKTMERKMALE

- Durch die einfache Betätigung des Schlüssels wird der Stromkreis des Fahrzeugs zwischen Batterie, Starter und anderen Verbrauchern erzwungen geschlossen. Durch eine Rückstellfeder erfolgt das Öffnen (Trennen). Ein unentbehrlicher Sicherheitsfaktor.
- Als effektive Vermeidung von Schmutz bei abgezogenem Schlüssel dient die Staubschutzkappe als Standardzubehör. Somit ist der HELLA Batterietrennschalter bei dessen Verwendung gemäß IP 69 Staub- und Wassergeschützt.
- Der einheitliche und abnehmbare Schlüssel hat einen zweiseitigen Stahlkerbstift.
- Der Flansch ist wahlweise als Rundflansch oder Ovalflansch verfügbar. Die ultraschallgeschweißten Flansche und Gehäuse sind aus glasfaserverstärktem flammwidrigem Polyamid.

PRODUKTÜBERSICHT

Bei den folgenden Batterietrennschaltern handelt es sich um Schließer (Montageart – geschraubt), die alle über eine Drehbetätigung verfügen.

Produktabbildung	Bauform	Anschlussanzahl	Anschlussgewinde	IP Schutzklasse	max. Strom bei Nennspannung	Nennspannung bis	Anschlussbolzenmaterial	Bestellnummer
	oval	2	M10 x 1,5	40050/IP 69K	250 A	24 V	CuZn39	6EK 002 843-111
	oval	2	M10 x 1,5	IEC 529/IP 65	500 A	32 V	CuZn39 F44, gal Sn	6EK 002 843-121
	rund	2	M10 x 1,5	40050/IP 69K	250 A	24 V	CuZn39	6EK 002 843-131
	rund	2	M10 x 1,5	40050/IP 69K	250 A	24 V	CuZn39+Ag	6EK 002 843-141*
	oval	2	M10 x 1,5	40050/IP 69K	250 A	24 V	CuZn39+Ag	6EK 002 843-151*

* Schaltung bei Dauerlast – Batterietrennschalter lassen überwiegend die Trennung (öffnen und schließen) nur im stromlosen Zustand zu. Die neuesten und wirkungsvollsten HELLA Batterietrennschalter (-141, -151) ermöglichen auch Schaltungen unter voller Dauerlast (250 A). Diese Eigenschaft steht dann max. 50 mal zur Verfügung.

EINBAUTIPP

für HELLA Batterietrennschalter

- Der Anzugsmoment der Befestigungsschrauben sollte max. 12 Nm betragen
- Der Kabelschuh hat gem. DIN 46211 die Form A
- Der Kabelschuh muss zwischen der Kontaktfläche der Kontaktschrauben und dem Federring liegen, das Drehmoment der Muttern sollte 23 Nm nicht überschreiten
- Anschlussquerschnitte der Zuleitungen sollte bei Dauerstrom bei 100 A/35 mm², bei 250 A/70 mm² und bei 500 A/250 mm²